



linke Seite gallopierenden Turnierpferd, wie auf dem Thaler. Der Reichsapfel vor seinem Gesicht.

R. S. ZV. GÖTT. ALLEIN. MEIN. HOFFNUNG. Das vermehrte Wappen mit zweien Helmen. Zwischen den Helmkeinen die geschrenkten Zannhacken, darunter die Anfangsbuchstaben H. I. und unter diesen die Jahrzahl 1620.

Vermuthlich sind auch einfache Ducaten auf diese Art geschlagen worden.

CXX.

Ein gemeinschaftlicher Thaler Graf Philipp Ernsts.



PHILIP: pus ERN: estus SEN: ior WOL: fgangus ET: IOHA: nnes GEOR. gius PA: trueles. Der heilige geharnischte Georg auf dem gegen die linke Seite gallopierenden Turnierpferd, durchstößt den Lindwurm mit dem Speer. Oben der Reichsapfel.

R. S. COM: tes ET. DOM: ini IN. MANSF. eld NO. biles DO: mini I: n H: eldrungen. Das vermehrte Wappen mit zweien Helmen, zwischen welchen das Münzzeichen, die drei Kleeblätter. Am Fuß des Schilds die gerheilte Jahrzahl 16 — 29. und die Antort Koburgerischen Namensanfangsbuchstaben A K.

Röhler. p. XIII.